

Robin Föll im Endlauf bei den Deutschen Meisterschaften

Bei seiner ersten Teilnahme an deutschen Meisterschaften platzierte sich Robin Föll auf Anhieb unter den zehn besten 800-m-Läufern der männlichen B-Jugend.

Bei Regen und lausigen 13 Grad mussten sich die Läufer bereits am Freitag im Ulmer Donaustadion für den Endlauf qualifizieren. Im zweiten Vorlauf sicherte sich Robin in 1:58,99 Minuten als Vierter die Teilnahme am Endlauf. Mit dieser tollen Leistung war das gesteckte Ziel bereits erfüllt. Robin ist damit der erste Heinrieter 800m-Läufer, der als B-Jugendlicher einen Endlauf bei den Deutschen erreicht.

Der Endlauf mit insgesamt zehn Teilnehmern fand dann am Samstag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 23 Grad statt. Vom Start weg lagen die Läufer eng beieinander. Als das Tempo eingangs der letzten Runde etwas verschärft wurde, kam es unmittelbar vor Robin zu einem Gerangel zwischen mehreren Läufern. Um einem Sturz

auszuweichen, musste Robin abbremsen und hatte deshalb keine Möglichkeit mehr, an die Spitzengruppe heran zu laufen. Robin erreichte in 1:59,05 Minuten als Neunter das Ziel. Mit diesem Erfolg setzt sich Robin nicht nur in Baden-Württemberg erneut in Szene, er gehört jetzt in den Kreis der Besten in Deutschland!



Strahlender Neunter bei den Deutschen Meisterschaften: Robin Föll

Klaus Föll

Erfolgsserie hält an

Beim ersten Fleiner Ferienabendsportfest in dieser Saison gab es für unsere Nachwuchsathleten gleich drei Einzelsiege und neue persönliche Bestleistungen durch die Brüder Silcher.

Über 1000 m der 11-jährigen Schüler siegte Christian in 3:21,38 Minuten und Bruder Henry belegte bei den 14-jährigen Schülern über die gleiche Distanz mit 3:12,05 Minuten den zweiten Platz. Angespornt durch diese ordentlichen Leistungen siegte dann auch Oscar über 3000 m in beachtlichen 10:29,26 Minuten.

Keine Gegner hatte die 13-jährige Kathrin Seitz in ihrer Altersklasse im Hochsprung, so dass sie dann bei der weiblichen B-Jugend an den Start ging. Mit ihrem Siegesprung über 1,55 m kehrt Kathrin zu ihrer alten Stärke zurück.

Udo Rabsch